

Am Samstagabend standen ein gemeinsames Abendessen und ein gemütliches Beisammensein im Fokus des Veranstaltungsprogramms.

Der erst kurz im Dienst amtierende Sierndorfer Bürgermeister Gottfried Muck fand lobende Worte für die lange Partnerschaft zwischen den Wehren. Insbesondere gefiel ihm die Organisation des Besuchsprogramms, das den Gastfamilien viel Zeit für persönliche Unternehmungen und Kennenlernen ermöglichte.



Sierndorfer Bürgermeister Gottfried Muck

Gemeindebrandinspektor Daniel Christ und der Sierndorfer Kommandant Leopold Brodesser

Der Kommandant der Sierndorfer Feuerwehr, Leopold Brodesser, gab bekannt, dass er in naher Zukunft seinen Posten als Chef der Wehr zur Verfügung stellt. Er lud zum letzten Mal die hiesige Wehr zum obligatorischen Gegenbesuch in 2 Jahren ein. Die organisatorische Pflege der Partnerschaft sei bei seinem Nachfolger in sehr guten Händen und er sehe eine positive Entwicklung der Freundschaft für die Zukunft. Gemeindebrandinspektor Daniel Christ hob in seinen Begrüßungsworten hervor, dass er sehr erfreut festgestellt habe, dass viele junge Besucher die Gelegenheit genutzt hätten, um hier in Niederdorfelden neue Kontakte zu knüpfen. Er bedankte sich bei allen Gastfamilien, die es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließen, ihren Besuchern ein Bett zur Verfügung zu stellen und bestmögliche Betreuung. Besonderer Dank ging an den Chefplaner Jürgen Bauscher, der sich intensiv mit dem Besuchsprogramm und der Quartierpflege gekümmert hatte.